

Der Auftakt war blendend - und es kommt noch besser. „Der Hafen liest“ erwartet Simone Buchholz ...

Simone Buchholz ist als Krimi-Autorin nicht nur in Hamburg bekannt. Sie steht regelmäßig auf namhaften Bestseller-Listen. Sie wurde 1972 in Hanau geboren und ist im Spessart aufgewachsen und sagt über sich selbst: *„Ich habe Philosophie und Literatur studiert, aber nicht bis zum Ende. Ich war Kellnerin, Kolumnistin und Redakteurin. Ich erzähle von der Liebe, vom Tod und vom Fußball, ich mag Neapel, Tahiti, St. Petersburg und im Grunde auch Brooklyn, aber ich wohne in Hamburg, vor allem wegen des Wetters. Immer am Neujahrsmorgen suche ich den Hafen nach Flaschenpost ab. Falls Sie also irgendwo festsitzen und dringend Rum und Zigaretten brauchen: Versuchen Sie ruhig, mit mir Kontakt aufzunehmen.“*

Im August 2017 erschien ihr Buch „Beton Rouge“: Ein scheinbar Irrer sperrt mitten in Hamburg Manager nackt in Käfige, und Staatsanwältin Chastity Riley, die von ihren Chefs hin und wieder von der Leine gelassen wird, muss ran. Zitat Riley: *„Ich habe in den letzten Tagen viel zu wenig geraucht, das muss wieder anders werden, und alles andere auch.“* Ihre Ermittlungen führen sie in die Welt der Verlagshäuser und Kaderschmieden. Ihr Freundeskreis führt sie in den Wahnsinn, denn ausgerechnet die paar Menschen, die ihr im Leben Halt geben, erweisen sich plötzlich durch die Bank als wankelmütige Gesellen.

✖ *„Allein für den Titel und die Widmung an Harry Potters herrlichen Internatskumpel Neville Longbottom müsste man Simone Buchholz bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit vor die Füße fallen.“*

Elmar Krekeler, DIE WELT

„Hier gibt es keine großen Effekte oder Schlachten gegen das Böse, sondern Unglücke des Alltags, die Chastity Riley zunehmend erschüttern. Diese Melancholie und nebelverhangene Stimmung ergeben mit dem eigenwilligen und besonderen Erzählstil von Simone Buchholz eine bestechende Mischung. Sie hat eine klar zu erkennende Erzählstimme, sie traut sich einen eigenen Stil zu und schafft dabei hinreißend eigenwillige Sprachbilder.“

Sonja Hartl, Deutschlandfunk Kultur

Zur Autorin: simonebuchholz.com

Termin: 30.11.2017, 19 Uhr - Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16, 21079 Hamburg

Eintritt 12€

Reservierungen unter literatur@fischhalle-harburg.d

VVK bei Leichers Buchhandlung (Heimfeld) und in der Fischhalle Harburg

Related Post



PEN Berlin gegründet Märchenhaft bunt

Eine große
musikalische Geste

Riley ermittelt im
Hafen

